



Die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft – die Branche IT-Dienstleistungen in Baden-Württemberg

Monika Hin



Monika Hin M. A. ist Leiterin des Referats „Energiewirtschaft, Handwerk, Dienstleistungen, Gewerbeanzeigen“ im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.

Die Digitalisierung hat den Alltag der Menschen verändert. Viele, vor allem jüngere Menschen, können sich ein Leben ohne Smartphone und soziale Medien gar nicht mehr vorstellen. Die Digitalisierung hat zu einem Wandel in vielen Bereichen des täglichen Lebens geführt. So haben sich, um nur einige Beispiele zu nennen, das Kommunikationsverhalten, die Formen der Informationsbeschaffung, das Freizeitverhalten, die Einkaufsgewohnheiten deutlich verändert. Die Digitalisierung birgt große Chancen, aber auch Risiken für die Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Nicht zuletzt wird in der Digitalisierung auch ein großes Potenzial für die Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen und baden-württembergischen Wirtschaft gesehen. Unternehmen, die IT-Dienstleistungen anbieten, spielen im Rahmen der Digitalisierung eine wichtige Rolle. Im vorliegenden Beitrag werden deshalb die wichtigsten Eckdaten der Branche IT-Dienstleistungen in Baden-Württemberg – auch im bundesweiten Vergleich – dargestellt.

Ein Viertel des Umsatzes bundesweit aus baden-württembergischen Unternehmen

Nach den Ergebnissen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gab es im Geschäftsjahr Jahr 2014 gut 12 500 baden-württembergische Unternehmen, die IT-Dienstleistungen anboten. Zu dieser Branche zählen Unternehmen des Wirtschaftszweigs 62 „Erbringung von Dienstleistungen in der Informationstechnologie“ mit den Sparten

- Programmiertätigkeiten
- Erbringung von Beratungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
- Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
- Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie

sowie der Wirtschaftszweig 63.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.“

In diesen IT-Unternehmen im Land sowie in deren Niederlassungen in anderen Bundesländern arbeiteten 2014 knapp 121 000 tätige Personen. Der von baden-württembergischen IT-Dienstleistungsunternehmen im Jahr 2014 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf rund 28,3 Mrd. Euro.

Bundesweit wurden im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014 knapp 83 000 Unternehmen mit rund 716 000 tätigen



Die Daten für diesen Beitrag stammen aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Diese Statistik wird einmal jährlich auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Nationale Rechtsgrundlagen für diese Erhebung ist in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Befragt werden – beginnend mit dem Berichtsjahr 2000 – jedes Jahr bundesweit maximal 15 % der Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit der Wirtschaftsabschnitte Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen sowie die Wirtschaftsabteilung Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Auswahlgrundlage für die Stichprobenauswahl ist das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Ländern geführte statistische Unternehmensregister. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem vom Statistischen Bundesamt entwickelten mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. In Baden-Württemberg umfasste die Stichprobe für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014 insgesamt rund 20 000 Unternehmen.

T1

Unternehmen der Branche IT-Dienstleistungen in Deutschland und in Baden-Württemberg im Geschäftsjahr 2014

Merkmal	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg ¹⁾
Unternehmen	Anzahl	82 847	12 567
Tätige Personen	Anzahl	715 950	120 746
Tätige Personen je Unternehmen	Anzahl	8,6	9,6
Umsatz	Mrd. EUR	121,9	28,3
Umsatz je tätiger Person	Tsd. EUR	170	234
Bruttoinvestitionen	Mrd. EUR	6,2	1,1
Bruttoinvestitionen je 1 000 Euro Umsatz	EUR	51	39

1) Einschließlich Beschäftigte, Umsatz und Bruttoinvestitionen aus Niederlassungen in den anderen Bundesländern.
Datenquelle: Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014.

Personen in der Branche IT-Dienstleistungen gezählt. Der von ihnen in Deutschland erwirtschaftete Umsatz belief sich auf rund 121,9 Mrd. Euro Umsatz. Damit wird deutlich, dass die baden-württembergische IT-Dienstleistungsbranche in Deutschland eine bedeutende Position einnimmt. Denn gut 15 % der Unternehmen dieser Branche hatten ihren Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Baden-Württembergische IT-Dienstleister stellten somit knapp 17 % der Arbeitsplätze dieser Branche bundesweit. Und nahezu ein Viertel des Umsatzes der Branche IT-Dienstleistungen in Deutschland stammte von baden-württembergischen Unternehmen (Tabelle 1).

Unternehmen, die Software entwickeln, dominieren die Branche

Die Branche IT-Dienstleistungen in Baden-Württemberg wird dominiert von Unternehmen, die Programmierertätigkeiten (Softwareentwicklung und Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen) ausüben. Gut 5 500 Unternehmen (44 % der Unternehmen der Branche) waren in diesem Bereich tätig, der mit rund 19,8 Mrd. Euro Jahresumsatz 70 % des Gesamtumsatzes der baden-württembergischen IT-Unternehmen erwirtschaftete. Mit gut 66 000 Beschäftigten bot dieser Bereich gleichzeitig die meisten Arbeitsplätze. Im Durchschnitt konnte

T2

Baden-Württembergische Unternehmen der Branche IT-Dienstleistungen im Geschäftsjahr 2014*)

Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Tätige Personen insgesamt	Umsatz		Bruttoinvestitionen	
			insgesamt	je tätiger Person	Mrd. EUR	je 1 000 EUR Umsatz
	Anzahl		Mrd. EUR	1 000 EUR		EUR
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	12 347	118 451	27,9	235	1,1	39
62.01 Programmierertätigkeiten	5 536	66 245	19,8	299	0,6	32
62.02 Erbringung von Beratungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	4 463	28 050	4,0	143	0,1	33
62.03 Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	470	8 777	2,0	225	0,2	88
62.09 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 879	15 379	2,1	136	0,1	65
63.1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	220	2 295	0,4	156	0,02	57
IT-Dienstleistungen insgesamt	12 567	120 746	28,3	234	1,1	39

*) Einschließlich Beschäftigte, Umsatz und Bruttoinvestitionen aus Niederlassungen in den anderen Bundesländern.
Datenquelle: Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014.



Im vorliegenden Beitrag wurden in der Branche IT-Dienstleistungen folgende Wirtschaftszweige zusammengefasst:

62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

Dazu zählen die Gruppen:

62.01 Programmiertätigkeiten (Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen und sonstige Softwareentwicklung).

62.02 Erbringung von Beratungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie (Planung und Entwurf von Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen. Zum Leistungsumfang kann auch Schulung gehören).

62.03 Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte (Verwaltung und Betrieb

von Computersystemen und/oder Datenverarbeitungsanlagen eines Kunden vor Ort und die damit verbundenen Support-Dienstleistungen).

62.09 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie (Sonstige, anderweitig nicht genannte Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie und Computertechnik).

63.1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale

Bereitstellung von Infrastrukturen für Hosting, Datenverarbeitungsdienste und die Bereitstellung von Suchfunktionen und anderen Portalen für das Internet.

Die dargestellte wirtschaftliche Gliederung basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ 2008.

jeder der hier Beschäftigten im Geschäftsjahr 2014 mit 299 000 Euro zum Jahresumsatz beitragen (*Tabelle 2*).

Weitere rund 36 % der baden-württembergischen IT-Dienstleistungsunternehmen erbrachten Beratungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und 15 % arbeiteten im Bereich „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie“. Der Jahresumsatz der rund 4 500 Unternehmen, die Beratungsdienstleistungen anboten, belief sich 2014 auf gut 4 Mrd. Euro (rund 14 % des Umsatzes der Branche). Die etwa 1 900 Unternehmen des Wirtschaftszweigs „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie“ setzten im Geschäftsjahr 2014 knapp 2,1 Mrd. Euro um.

Zur Branche der IT-Dienstleister zählten ferner 470 Unternehmen, die Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte betrieben (Jahresumsatz 2014: 2 Mrd. Euro) sowie 220 Unternehmen des Wirtschaftszweigs „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale“ mit einem Jahresumsatz von rund 0,4 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2014.

Hohe Umsatzproduktivität baden-württembergischer IT-Dienstleister

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je tätige Person) der baden-württembergischen Unternehmen der Branche IT-Dienstleistungen lag im Jahr 2014 bei rund 234 000 Euro und damit deutlich

höher als im bundesweiten Durchschnitt, der lediglich 170 000 Euro betrug. Das heißt, die Produktivität dieser Branche lag 2014 in Baden-Württemberg um rund 38 % höher als in Deutschland insgesamt. Die höchste Umsatzproduktivität innerhalb der Branche IT-Dienstleistungen wurde in den baden-württembergischen Unternehmen erzielt, die mit Programmiertätigkeiten befasst waren (299 000 Euro Umsatz je tätiger Person). Auch in Unternehmen, die Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte betreiben, wurde mit 225 000 Euro Umsatz je tätiger Person eine hohe Umsatzproduktivität erzielt.

In den baden-württembergischen Unternehmen der Branche IT-Dienstleistungen wurden im Jahr 2014 Bruttoinvestitionen in Höhe von rund 1,1 Mrd. Euro getätigt. Das heißt, von 1 000 Euro Umsatz wurden im Durchschnitt rund 39 Euro investiert. Mit 88 Euro je 1 000 Euro Umsatz lagen die Investitionen in baden-württembergischen Unternehmen, die Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte betrieben, deutlich über dem Landesdurchschnitt. Deutschlandweit flossen in der Branche IT-Dienstleistungen im Geschäftsjahr 2014 rund 6,2 Mrd. Euro in Investitionen. Damit lag die Investitionstätigkeit in Baden-Württemberg unter dem Bundesdurchschnitt. Bundesweit wurden pro 1 000 Euro Umsatz 51 Euro investiert. ■

Weitere Auskünfte erteilt
Monika Hin, Telefon 0711/641-26 72,
Monika.Hin@stala.bwl.de